

Russische Föderation 'beschuldigt' Kiew des Terroranschlags: Ukraine erklärt

23.03.2024

Der Kreml versucht, seine Bevölkerung davon zu überzeugen, dass die Ukraine angeblich in die Schießerei im Krokus-Rathaus verwickelt war, um die öffentliche Zustimmung für eine neue Mobilisierungswelle zu gewinnen. Dies berichtete das Zentrum für die Bekämpfung von Desinformation am Samstag, den 23. März, auf seinem Telegram-Kanal.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Kreml versucht, seine Bevölkerung davon zu überzeugen, dass die Ukraine angeblich in die Schießerei im Krokus-Rathaus verwickelt war, um die öffentliche Zustimmung für eine neue Mobilisierungswelle zu gewinnen. Dies berichtete das Zentrum für die Bekämpfung von Desinformation am Samstag, den 23. März, auf seinem Telegram-Kanal.

Der Terroranschlag in Krasnogorsk in der Nähe von Moskau könnte sich als eine geplante Aktion der russischen Spezialdienste herausstellen. Darauf deuten die Anschuldigungen Moskaus gegen Kiew hin.

„Die Ukraine zu beschuldigen und einen Vorwand für eine neue Welle der Mobilisierung in der Russischen Föderation zu (erhalten). Die Anschuldigungen der Ukraine, die von der Russischen Föderation aus verbreitet werden, bestätigen bereits diese Version“, heißt es in dem Bericht.

Das Zentrum erinnerte daran, dass die Möglichkeit von Terroranschlägen in Russland vom US-Geheimdienst vorgeschlagen wurde. Die US-Botschaft in der Russischen Föderation teilte mit, dass so etwas Anfang März passieren könnte und forderte ihre Bürger auf, öffentliche Plätze zu meiden. Ähnliche Bedenken wurden von den Botschaften Großbritanniens, Deutschlands und mehrerer westlicher Länder geäußert.

Die KPD zitiert auch die Meinung der Hauptdirektion des ukrainischen Geheimdienstes: auch sie behaupten, dass das Ereignis auf dem Krokus eine bewusste Provokation Putins war. Die Welt hat bereits einschlägige Präzedenzfälle gesehen. Die Abteilung forderte die Welt und die Ukrainer auf, sich nicht in die Irre führen zu lassen.

Synopsis

Einst versuchte der Kreml, den Krieg gegen Tschetschenien mit einem Massenterroranschlag auf der Autobahn von Kaschirskoje zu rechtfertigen. Dieses Ereignis fand 1999 in Moskau statt. Damals platzierte ein FSB-Agent Sprengstoff unter einem Haus von Russen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 293

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.